

Tätigkeitsbericht der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Gentechnik (LAG)

Berichtszeitraum: 01.01.2006 bis 31.12.2007

Vorsitz: Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales und Gesundheit
Vorsitzender: Dr. Harald Winkelmann

Inhalt:

1. Durchgeführte Sitzungen der LAG und ihrer Unterausschüsse im Berichtszeitraum
2. Arbeitsschwerpunkte
3. Mitwirkung von Vertretern der LAG in nationalen und internationalen Arbeitsgremien

1. Durchgeführte Sitzungen der LAG und ihrer Unterausschüsse im Berichtszeitraum

Sitzungen der LAG:

- | | | |
|-------------|---------------------------|----------|
| 31. Sitzung | 26. und 27. April 2006 | Schwerin |
| 32. Sitzung | 07. und 08. November 2006 | Nürnberg |
| 33. Sitzung | 18. und 19. April 2007 | Potsdam |
| 34. Sitzung | 07. und 08. November 2007 | Berlin |

Sitzungen des Unterausschusses „Recht“

- | | | |
|-------------|----------------------------|---------|
| 27. Sitzung | 13. und 14. März 2007 | Hamburg |
| 28. Sitzung | 27. und 28. September 2007 | Dresden |

Sitzungen des Unterausschusses „Methodenentwicklung“

- | | | |
|-------------|----------------------------|-----------|
| 09. Sitzung | 23. und 24. März 2006 | Gießen |
| 10. Sitzung | 11. und 12. September 2006 | Gießen |
| 11. Sitzung | 05. und 06. März 2007 | Frankfurt |
| 12. Sitzung | 08. und 09. Oktober 2007 | Marburg |

2. Arbeitsschwerpunkte

Mit Beschluss der 64. UMK am 19./20. Mai 2005 wurde die Zahl der ständigen Unterausschüsse der LAG von drei auf zwei reduziert.
Die Struktur der zweiten Ebene stellte sich mit Beginn der Vorsitzwahrnehmung wie folgt dar:

- Unterausschuss Methodenentwicklung
- Unterausschuss Recht.

Der „Unterausschuss Vollzug und Fachfragen“ wurde aufgelöst.

Die Geschäftsordnung der LAG wurde dieser Veränderung angepasst, aktualisiert und in der Fassung vom 26. April 2006 beschlossen.

Die Behandlung von Vollzugs- und Fachfragen erfolgte in der LAG selbst und bildete einen ständigen Beratungspunkt in den LAG-Sitzungen.

In der Vorsitzperiode dominierten folgende Themen die LAG-Beratungen:

- Bewertung von Anbauversuchen unter Koexistenzaspekten
- der landwirtschaftliche Anbau von Mais der Sorte MON 810
- Analytik, Überwachung sowie Bewertung von Saatgut mit GVO- Anteilen
- der Anbau von GVO- verunreinigtem Raps der Sorten Taurus, Oase
- die Novelle des Gentechnikgesetzes

Zur Saatgutüberwachung wurde gemäß Ziffer 7 der Geschäftsordnung der UMK ein Umlaufbeschluss (Nr. 9/ 2006) über die „Harmonisierte experimentelle Saatgutüberwachung auf GVO-Anteile“ erarbeitet.

Dieser Leitfaden hat wichtige Verbesserungen im Bereich der Probenahme und Analyse bewirkt. Mit Beschluss der 32. LAG ist dieser Leitfaden noch mit Handlungsempfehlungen für den Vollzug bei Werten zugelassener GVO unterhalb der Bestimmungsgrenze von 0,1 % ergänzt worden.

Zur Novelle des Gentechnikgesetzes wurden unter dem Vorsitz von Mecklenburg-Vorpommern im Bundesrat, 2007 zwei gesonderte Bund-, Länderabstimmungen durchgeführt. Beide Beratungen haben das Bundesratsbeteiligungsverfahren gestrafft und vereinfacht.

3. Mitwirkung von Vertretern der LAG in nationalen und internationalen Arbeitsgremien

Mitglieder der LAG oder von der LAG benannte Ländervertreter waren im Berichtszeitraum in verschiedenen Gremien tätig bzw. nahmen einen Beobachterstatus und Berichtspflichten wahr. Dazu gehören:

- Fachgremium zum Monitoring der Umweltwirkungen von gentechnisch veränderten Pflanzen: alle Bundesländer
- Joint European Enforcement Project (JEEP): SH, HH, NI
- European Network of GMO Laboratories (ENGL): HH
- Umsetzung der Åarhus Konvention: NW
- Biosafety Protocol: SH
- Beratungsgremien der EU: BY

(Dr. Harald Winkelmann)